

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Haupt- und Finanzausschuss

Protokoll

zur 29. Sitzung am Donnerstag, 09. Juli 2015, 19:00 Uhr
im Gasthaus „Zum Deutschen Haus“, Marktstraße 26, 64401 Groß-Bieberau
gemeinsam mit dem Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr

Anwesend waren:

Ausschussmitglieder			HuF	LUBV
Bernius, Jörg	Vorsitzender		X	
Barkhausen, Dirk	Vorsitzender		X	X
Bukatsch, Kurt				X
Fritsch, Dr. Eva				X
Führer, Bernd			X	
Glott, Erich			X	
Hartmann, Uwe	für E. Gaydoul		X	
Heckmann, Gisela				X
Keil, Heike	für P. Dorner		X	X
Meyer, Eva	für H. Jung		X	X
Schnellbacher, Holger			X	
Trautmann, Georg			X	
Weber, Georg				X
Weber, Iris				X
Weps, Volker				X

Beratendes Mitglied		
----------------------------	--	--

Magistrat	Buchwald, Edgar	Bürgermeister
	Goldbach, Axel	ab 19:45 Uhr
	Hochgenug, Walter	
	Volz, Fritz	ab 20:00 Uhr

Stadtverordnetenvorsteher		
----------------------------------	--	--

Schriftführer	Arras, Bettina	
----------------------	----------------	--

Gäste / Fachberater	Detlef Högy	Büro ITG
	Alec Finkbeiner	Büro ITG
	Ivonne Foese	Verwaltung
	Jürgen Loos	Verwaltung
	Ingo- Endrik Lankau	Rechtsanwalt

Beginn der Sitzung	19:05 Uhr	Ende der Sitzung	21:09 Uhr
---------------------------	-----------	-------------------------	-----------

Zuschauer	1	ab 19:45 bis 20:05
------------------	---	--------------------

Protokoll zur HuF & LUBV-Sitzung am 09.07.2015

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Berichte des Bürgermeisters
2. Verkauf Anwesen „Lichtenbergerstraße 21 §
3. Bürgerzentrum – Stand der Bauarbeiten und der finanziellen Mittel für die Sanierung
4. Pachtvertrag OHI

Haupt- und Finanzausschuss

Protokoll der 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zusammen mit dem Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr vom 09.07.2015

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dage- gen	Ent- halt- ungen
	<p>Der Ausschussvorsitzende Jörg Bernius eröffnet die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Bürgermeister und die Herren Högy und Finkbeiner vom Ingenieurbüro ITG und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Gleich zu Beginn der Sitzung stellt Bürgermeister Buchwald den Antrag, den Tagesordnungspunkt 4 „Pachtvertrag OHI“ in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten. Diesem Antrag wird wie folgt zugestimmt:</p> <p>H+F- Ausschuss</p> <p>LUBV-Ausschuss</p>	9	0	0
		9	0	0
1	<p><u>Mitteilungen und Berichte des Bürgermeisters</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 wurden im April aufgestellt und an das Rechnungsprüfungsamt übergeben, damit die Landesförderung beantragt werden konnte. Mittlerweile liegt der Verwaltung der Förderbescheid vor. Es wurden 36.000,- € Fördermittel bewilligt, die im Juni auf das Konto der Stadtkasse ausgezahlt wurden. Zurzeit findet die Prüfung der Jahresabschlüsse durch das Rechnungsprüfungsamt statt. Wenn die Prüfungsberichte vorliegen, werden diese der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt. - Der innerörtliche Wegebau auf der Hippelsbäch wird im Juli abgeschlossen. Für die Instandsetzung des Kesbergweg wurde von der Jagdgenossenschaft ein Zuschuss zugesagt. Die durch den Bauhof in Kooperation mit den Landwirten zu leistenden Vorarbeiten für den Kesbergweg sind abgeschlossen. Der Baubeginn ist nach der Erntezeit. - Für die nächste StVV am 20.07.2015 ist als TOP die Beratung der interkommunalen Vergabestelle beim Landkreis vorgesehen. Es muss ein Beschluss zur Gründung eines Zweckverbandes und des Abschlusses einer interkommunalen Vereinbarung gefasst werden. 			
2	<p><u>Verkauf Anwesen „Lichtenberger Straße 21“</u></p> <p>Die mit der Vermarktung beauftragte Immobilien-Service-Abteilung der Sparkasse Dieburg, Saint-Péray-Straße 2-4, 64823 Groß-Umstadt hat Kaufinteressenten für das städtische Anwesen Lichtenberger Straße 2, 64401 Groß-Bieberau, Flur 1 für die neu geordneten Flurstücke Nr. 207/1 = 491m², Nr. 206/1 = 91m² und Nr. 206/2 = 5m², zum Verkaufspreis in Höhe von 85.000,- € gefunden (144,80 € / m²). Den Kaufinteressenten ist bekannt, dass das Anwesen nur nach den Planvorgaben und Auflagen der Unteren Denkmalschutzbehörde bebaut werden darf. Ihnen ist auch</p>			

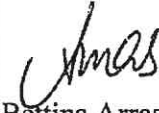

Haupt- und Finanzausschuss

Protokoll der 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zusammen mit dem Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr vom 09.07.2015

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dage- gen	Ent- halt- ungen
	<p>bekannt, dass sie mit dem Kauf die auf dem Anwesen verbliebenen Restteile baulicher Anlagen in ihr Eigentum übernehmen. Im Kaufvertrag werden entsprechende Hinweise dazu aufgenommen.</p> <p>Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 01.07.2015 TOP 15 der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, das städtische Anwesen „Lichtenberger Straße 21“ (die neu geordneten Flurstücke) zum Verkaufspreis von 85.000,-- € an die bekannten Kaufinteressenten zu verkaufen.</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr empfehlen der Stadtverordnetenversammlung, das städtische Anwesen „Lichtenberger Straße 21“, Groß-Bieberau, die neu geordneten Flurstücke Nr. 207/1 = 491m², Nr. 206/1 = 91m² und Nr. 206/2 = 5m² zum Verkaufspreis in Höhe von 85.000,-- € zu verkaufen.</p>			
	H+F - Ausschuss	8	0	1
	LUBV - Ausschuss	9	0	0
3	<p><u>Bürgerzentrum – Stand der Bauarbeiten und der finanziellen Mittel für die Sanierung</u></p> <p>Der Baufortschritt und die bereits entstandenen sowie die noch entstehenden Kosten für die Sanierung des Bürgerzentrums wurden ausführlich von Bürgermeister Buchwald und Herrn Dipl.-Ing. Detlef Högy vom Büro ITG erläutert und in einer diesem Protokoll beigelegten Präsentation erläutert.</p> <p>Alle notwendigen Bauarbeiten belaufen sich laut Stand 09.07.2015 in Summe auf 796.776,66 €. Haushaltsmittel für die Sanierung stehen in Höhe von 637.038,22 € (beinhalten 90.000,-- € aus dem Investitionsprogramm 2016) bzw. von 547.038,22 € (ohne 90.000,-- € Investitionsprogramm) zur Verfügung. Somit fallen überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 249.738,44 € (159.738,44 €) an.</p> <p>Die Ausgaben werden im Nachtragshaushalt 2015 unter der Haushaltsstelle 57301.0951 etatisiert.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr haben die Mehrarbeiten im Zuge der Sanierung des Bürgerzentrums zur Kenntnis genommen. Die beiden Ausschüsse erkennen die Notwendigkeit der Arbeiten und sind mit der Durchführung aller Arbeiten einverstanden, da durch die Durchführung der Arbeiten nicht nochmals eine Baustelleneinrichtung und eine weitere Sperrung des Bürgerzentrums notwendig werden. Die Mehrkosten in Höhe von 250.000 € bei der Haushaltsstelle 57301.0951 werden gem. § 100 HGO überplanmäßig beschlossen. Die Deckung erfolgt aus dem Finanzmittelbestand. Im Nachtragshaushalt 2015 soll die eigentliche Etatisierung erfolgen.</p>			

Haupt- und Finanzausschuss

Protokoll der 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zusammen mit dem Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr vom 09.07.2015

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dagegen	Enthaltungen
	<u>Abstimmung:</u>			
	H+F – Ausschuss	9	0	0
	LUBV – Ausschuss	9	0	0
	Die öffentliche gemeinsame Ausschuss-Sitzung von H+F und LUBV endet. Die gemeinsame Ausschuss-Sitzung wird als nichtöffentliche Sitzung weitergeführt.			
4	<u>Pachtvertrag OHI</u>			
	Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Rechtsanwalt und Notar Ingo-Endrick Lankau als Mediator zur Sitzung.			
	Die Ausschussmitglieder beraten den vorliegenden Vertragsentwurf. Als eine wichtige Voraussetzung für die Verlängerung des Vertrages sehen die Ausschussmitglieder der FWG-Fraktion und der CDU-Fraktion die Hochstufung der Ortsumgehung der B 38 in den vordringlichen Bedarf und die Sanierung des Wersauer Weges. Die Mitglieder der CDU-Fraktion bemängeln das fehlende Verständnis seitens der OHI für die Belange der Stadt Groß-Bieberau, insbesondere die Verkehrsbelastung durch die OHI in der Marktstraße und Ober-Ramstädter Straße. Die Mitglieder der SPD-Fraktion wären mit dem derzeitigen Vertragsentwurf weitestgehend einverstanden und könnten diesem zustimmen. Im Laufe der Sitzung stellt sich allerdings heraus, dass noch weiterer Gesprächsbedarf besteht um eine Verbesserung der gesamten Situation für Groß-Bieberau insbesondere der B38-Umgehung und -Anbindung zu erzielen. Herr Lankau bestätigt auf Nachfrage, dass die OHI als Familienunternehmen mit Geschäftsbeziehungen auf Bundesebene auch Kontakte in die entsprechenden Gremien hat. Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, einen weiteren Termin mit der OHI zu finden und den Pachtvertrag in einer nicht öffentlichen Stadtverordnetensitzung nach der Sommerpause mit allen Stadtverordneten zu beraten. Zu dieser Sitzung soll Herr Dr. Aretz von der OHI eingeladen werden.			
	Dem Antrag wurde wie folgt zugestimmt:			
	H+F – Ausschuss	8	1	0
	LUBV – Ausschuss	9	0	0
	Die Schriftführerin			
				
	Bettina Arras			
	Der Vorsitzende			
				
	Jörg Bernius			